

# ...und WINTER = SPORT

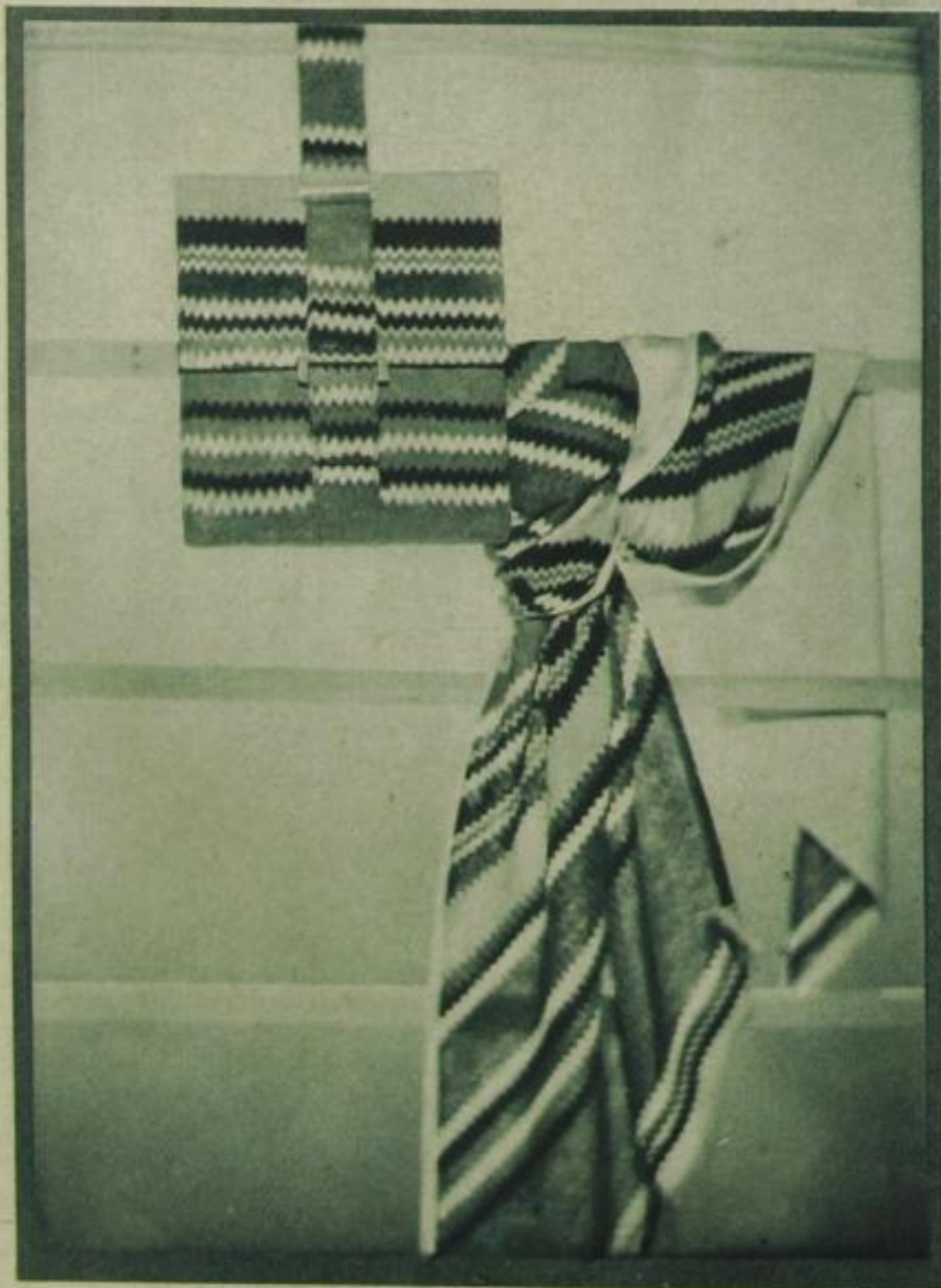
diesmal ist mit dem Stoff nicht gespart, handelt es sich nicht mehr um ein „Existenzminimum“, sondern man hüllt die Frau verschwenderisch in schöne Stoffe mit oft langen Röcken und dekorativen Schleppen.

Um so puritanischer und farbloser gestaltet man die Ausrüstung für den Wintersport. Hier ist alles auf solide Zweckmäßigkeit gestellt, die keineswegs unelegant sein muß. Dunkle Stoffe, vor allem schwarz und blau, seien empfohlen, schon weil sie unsere deutschen, ein wenig zur Üppigkeit neigenden Frauen, schlanker erscheinen lassen, Farben sollen im Gesicht aufleuchten. Auch alles Beiwerk an Wolle sei dezent, und das Ganze möglichst nur auf zwei Farben abgestimmt. Am Tage also nüchtern und zweckmäßig, am Abend kapriziös und phantastisch, — das sei die Losung für Fasching und Wintersport!

Elsa Herzog



*Sportkostüm aus sandfarbiger  
Gabardine mit weinrotem Jumper  
mit Bordüre und passendem  
Schal und Söckchen  
Modell: Bernhard & Co.  
Phot. Scaioni, Paris*



*Sporttasche und Schal aus ge-  
mustertem Rodierjersey  
Modelle: Alexandrine Phot. Scaioni*